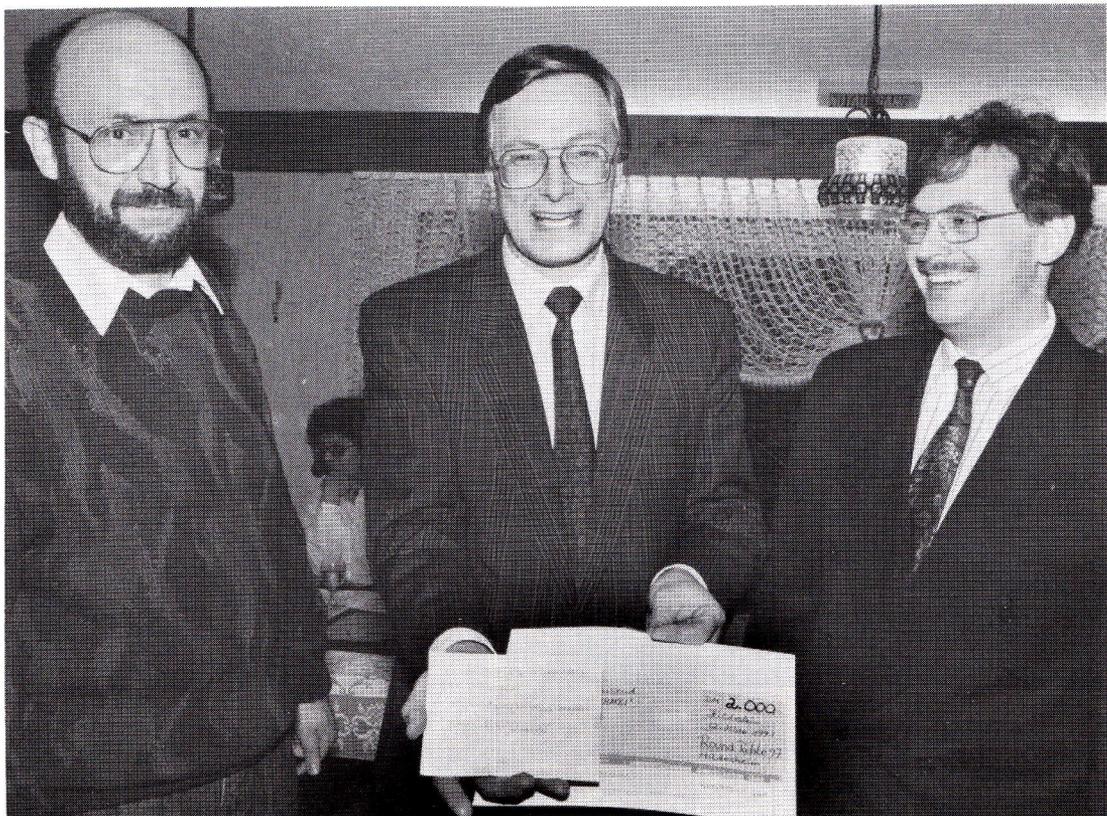


# Spende für Betten in Iambi

## Round Table sammelt 2000 Mark für Projekt der Scharnhorstschule



Unerwartet übergab nach Helmut Picker (rechts) auch Holger Fründt (links) eine Spende der Klasse 5/6 der OS Himmelsthür an Scharnhorst-Leiter Rainer Dierkes  
Foto: Vögele

(vö) Mit selbstgebackenen Waffeln und Glühwein hatten die Mitglieder des Hildesheimer Round-Table-Serviceclubs in den Vorweihnachtstagen des letzten Jahres eine runde Summe erwirtschaftet. Den Betrag von 2000 Mark überreichte Helmut Picker, ehemaliger Präsident des Clubs, jetzt dem Leiter des Scharnhorst-Gymnasiums, Rainer Dierkes, zur sinnvollen Verwendung für einen wohltätigen Zweck. Gedacht war dabei an die Unterstützung der Internatsschule im tansanischen Iambi, die vom Förderverein des Gymnasiums seit 1985 betreut wird.

Dierkes wußte auch schon genau zu sagen, was mit dem Geld gekauft werden sollte. Bei einem Besuch in Iambi im letzten Sommer ist ihm unter all den Zuständen, die in der Internatsschule verbessert werden müssen, vor allem der Mangel an Betten aufgefallen. „Die schliefen auf dem nackten Boden, während wir in unseren Daunenschlafsäcken froren“, berichtete er.

Mit dem Geld der Round-Tabler werde man einen guten Grundstock an Betten beschaffen können. Gedacht sei dabei an den Ankauf gebrauchter Metallgestelle vor Ort.

Der Betrag erhöhte sich unerwartet sogar noch um 100 Mark: Round-Table-Mitglied Holger Fründt überreichte dem Schulleiter einen Umschlag mit der Kollekte aus einem Weihnachtsgottesdienst, den die Klasse seiner Tochter an der Orientierungsstufe Himmelsthür organisiert hatte.

Um den Round-Tablern zu veranschaulichen, wohin ihre Spende fließen wird, zeigte Rainer Dierkes einige Dias aus Tansania. Inmitten der Armut dieses Landes wirke die Schule, die mit Hilfe des Fördervereins errichtet wurde, wie ein Hoffnungsschimmer. Die Mitglieder des Round-Table-Clubs waren sichtlich beeindruckt von den Schilderungen Dierkes und freuten sich, daß ihre Verkaufssaktion über die Förderung des Zusammenhalts im Club hinaus Früchte tragen wird.

HAZ v. 15.03.1991